

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Frauenbeirates vom 27.11.2020

Öffentlicher Teil

TOP . Wahl und Verpflichtung der stellvertretenden Vorsitzenden

Die neue Vorsitzende **Kirsten Pinkvoss** teilt mit, dass ein Wahlvorschlag vorliegt. Die bisherige stellvertretende Vorsitzende Wilma Panzer stellt sich erneut zur Wahl. Da Frau Panzer leider an der Sitzung des Frauenbeirates nicht teilnehmen kann und sich rechtzeitig entschuldigt hat, wurde die Frage einer Wahl in Abwesenheit vor der Sitzung durch die Stadtkanzlei und das Rechtsamt der Stadt Hagen juristisch geprüft. Danach existiert keine Rechtsvorschrift, wodurch die Wahl in diese Funktion die persönliche Anwesenheit zwingend voraussetzt. Es wurde festgelegt, dass Frau Wilma Panzer auch in Abwesenheit gewählt werden darf, wenn ihre Einverständniserklärung für ihre Kandidatur zur stellvertretenden Vorsitzenden des Frauenbeirates schriftlich vorliegt. Das ist hier der Fall. Weitere Kandidatinnen haben sich im Vorfeld der Sitzung nicht gemeldet. **Frau Pinkvoss** fragt daher nach, ob es weitere Vorschläge für die Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden gibt.

Sabine Peddinghaus schlägt als zweite Kandidatin Margit Cornelie Baron vor. Darüber hinaus gibt es keine weiteren Vorschläge. Zur Wahl stehen somit Wilma Panzer und Margit Cornelie Baron. Kirsten Pinkvoss bittet zunächst Frau Baron, sich den Anwesenden vorzustellen.

Margit Cornelie Baron stellt sich kurz den Mitgliedern als stellvertretende Vorsitzende der Hagener Frauenunion vor. Sie ist als Verwaltungsfachwirtin im Polizeipräsidium Hagen tätig.

Karin Köppen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt kurz die von ihr vertretene abwesende ehemalige stellvertretende Vorsitzende des Frauenbeirates Wilma Panzer vor. Sie ist seit vielen Jahren ein engagiertes Ordentliches Mitglied des Frauenbeirates der Stadt Hagen und außerdem Ordentliches Mitglied der Bezirksvertretung Nord.

Sabine Michel verlässt die Sitzung, um die ursprünglich vorbereiteten Stimmzettel zu vernichten und neue Wahlzettel zu erstellen.

Kirsten Pinkvoss bedankt sich im Namen aller Anwesenden für die Vorstellungen und schlägt vor, die Zeit der Abwesenheit von Frau Michel zu nutzen, den Tagesordnungspunkt (TOP) 5 kurz zu unterbrechen und die Tagesordnungspunkte 6, 10, 7, 11, 12 und 9 vorzuziehen bzw. anzufangen.

Hinweis der Schriftführerin:

Die Protokollierung erfolgt jedoch in der Reihenfolge der Tagesordnung.

Nach ihrer Rückkehr verteilt **Sabine Michel** die von ihr neu erstellten Wahlzettel mit den

beiden Kandidatinnen und beginnt so mit der Durchführung der Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden.

Sabine Garmann ruft einzeln alle anwesenden 20 stimmberechtigten Mitglieder des Frauenbeirates entsprechend der Wählerinnenliste namentlich zur Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Frauenbeirates auf. Alle 20 Stimmberechtigten geben nacheinander ihre Stimmen in der vorbereiteten Wahlkabine ab und werfen die Wahlzettel persönlich in die Wahlurne ein.

Es wird wieder eine Zählkommission aus den vom Gremium vorgeschlagenen Mitgliedern gebildet: Karin Köppen, Ramona Greese und Silvia Finkenbusch. Anstelle von Margit Cornelie Baron, die selbst kandidiert, fungiert als Vertreterin der CDU diesmal Bettina Kleine.

Nach Auszählung der Wahlzettel durch die Zählkommission gibt **Kirsten Pinkvoss** das Ergebnis der Wahl bekannt.

- Abgegebene Stimmen: 20
- Ungültige Stimmen: 3
- Stimmenenthaltungen: 0
- Gültige Stimmen: 17.

Von den 17 abgegebenen gültigen Stimmen wurden sieben Stimmen für Wilma Panzer und zehn Stimmen für Margit Cornelie Baron abgegeben. Gewählt ist das Mitglied, für das in geheimer Abstimmung mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen abgegeben worden ist. Mit zehn Ja-Stimmen wird somit Margit Cornelie Baron in geheimer Abstimmung zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Frauenbeirates gewählt.

Kirsten Pinkvoss fragt Margit Cornelie Baron, ob sie die Wahl annimmt.

Margit Cornelie Baron antwortet, dass sie die Wahl sehr gerne annimmt.

Sie bedankt sich bei den Mitgliedern des Frauenbeirates für das ausgesprochene Vertrauen.

Da bereits alle Anwesenden gemäß der Verpflichtungsformel für Rats- und Ausschussmitglieder unter dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 6 verpflichtet wurden, ist eine erneute Verpflichtung von Frau Baron nicht erforderlich.

Kirsten Pinkvoss beglückwünscht stellvertretend für alle Mitglieder des Frauenbeirates Frau Baron zu ihrer Wahl als stellvertretende Vorsitzende dieses Gremiums. Sie freut sich auf eine gute Zusammenarbeit in der neuen Legislaturperiode.

Im Namen aller Mitglieder des Frauenbeirates überreicht **Sabine Michel** an Margit Cornelie Baron einen Blumenstrauß und freut sich ebenfalls auf eine gute Zusammenarbeit mit der neu gewählten stellvertretenden Vorsitzenden des FB.

